

Portrait

Name	Jutta Jené	
Beruf	Assistentin Leiter Kraftwerk	
Unternehmen	RWE Power AG, Kraftwerk Biblis	
Familienstand	verheiratet	
Kinder	einen Sohn	
Hobby	Sport (Triathlon)	
Besondere Ticks	ich liebe Schmuck, möglicherweise war ich im früheren Leben eine Elster ;-)	
Traumberuf als Kind	Ärztin	
Lieblingsbuch	Gedichte von Goethe	
Motto	Solange besser möglich ist, ist gut nicht genug.	

Beschreiben Sie bitte kurz Ihren Werdegang. Wie gelangt man als Frau in ein kerntechnisches Unternehmen?

Ich bin eine sehr technikinteressierte Kauffrau; dass ich vor 20 Jahren in einem kerntechnischen Unternehmen gelandet bin, war eher Zufall. Dennoch es war von Anfang an die Technik, die mich begeistert hat.

Was bewegt Sie persönlich, wenn Sie an das Thema „Frauen & Kerntechnik“ denken?

Ich erlebe in meinem Umfeld, dass Frauen, die nichts mit der (Kern-) Technik zu tun haben, gerade der Kerntechnik negativ, ja ängstlich, gegenüberstehen. Diesen Frauen unser Arbeitsumfeld emotional und nicht zu technisch zu vermitteln, Ihnen die Angst zu nehmen, das ist mein Leitgedanke.

Können Sie kurz Ihren Beweggrund nennen, sich bei WiN zu engagieren?

Ich stelle fest, dass uns Männer in puncto networking einiges voraus haben, dabei sind es doch die Frauen, denen die Kommunikationsfähigkeit eher zugeschrieben wird. Deshalb möchte ich daran arbeiten, dass wir Frauen uns „verbinden“.

Wie wichtig sind, aus Ihrer Sicht, Netzwerke für das berufliche Vorankommen?

Ein gutes Netzwerk erleichtert den beruflichen Alltag. In vielen kerntechnischen „Büros“ die Personen persönlich zu kennen, schafft eine vertraute Atmosphäre und verbindet.

Was sind Ihre persönlichen Arbeitsschwerpunkte in der Vereinsarbeit von WiN?

Noch befinden wir uns sozusagen „im Aufbau“. Auf unseren Verein aufmerksam zu machen und neue WiNners zu gewinnen, liegt mir sehr am Herzen.